Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907

2.9.1906

Visual Library

Bibliothek.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. September 1906.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Fürst Ottokar	Jan van Gorkom.
Kuno, Erbförster	Josef Mark.
Agathe, seine Tochter	Ada von Westhoven.
Ännchen, deren Verwandte	Käthe Warmersperger.
Kaspar, Max, Jäger	Hans Keller. Hermann Jadlowker.
Samiel, der schwarze Jäger	Josef Mark jr.
Kilian, ein reicher Bauer	Friedrich Erl.
Ein Eremit	Max Büttner.
Erste, Zweite, Dritte Brautjungfer	Frieda Meyer. Marie Hofmann. Gisella Tercs.
Fürstliche Jäger	Wilhelm Kempf. Max Schneider. Adolf Hallego.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. ℳ 6.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.50 u. s. w.

☞ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benützen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 4. September:	**1. B. Das Nachtlager von Granada.**
Donnerstag, den 6. September:	**1. C.** Neu einstudiert: **Die Hermannsschlacht.**
Freitag, den 7. September:	**2. A. Die weiße Dame.**
Samstag, den 8. September:	**2. C. Die Zwillingsschwester.**
Sonntag, den 9. September:	**2. B.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Meistersinger von Nürnberg.**

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen noch zu vergebenden ganzen Plätze und der Sechstelabonnements liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Der Aufdruck der **Tageseintrittskarten** enthält zur Bequemlichkeit des Publikums nicht mehr die betr. Abonnements-Abteilung und Nummer der Vorstellung, sondern den Wochentag und das Datum der Vorstellung. Das verehrliche Publikum wird gebeten, sich bei Lösung der Eintrittskarten von der Richtigkeit des Datumaufdrucks zu überzeugen, damit Beschwerden künftig tunlich vermieden werden.

Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das Abonnement auf den Theaterzettel zum Preise von **4 Mark** erneuert. Das Austragen des Theaterzettels wird von der **Expedition des Tagblattes** besorgt, wohin Beschwerden über unregelmäßige Bestellung, Mitteilungen über Wohnungsveränderungen u. a. zu richten sind, während Abmeldungen und Neuabonnements der Hoftheaterkanzlei mitgeteilt werden wollen.

Das verehrl. Publikum wird schließlich noch auf die Bequemlichkeit der **schriftlichen Bestellung von Tageseintrittskarten** aufmerksam gemacht. Der Vordruck hierzu ist an den Billetkassen des Hoftheaters erhältlich.

Der Rückblick auf das Theaterjahr 1905/6 ist zum Preis von 30 Pf. beim Hoftheaterportier erhältlich.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg